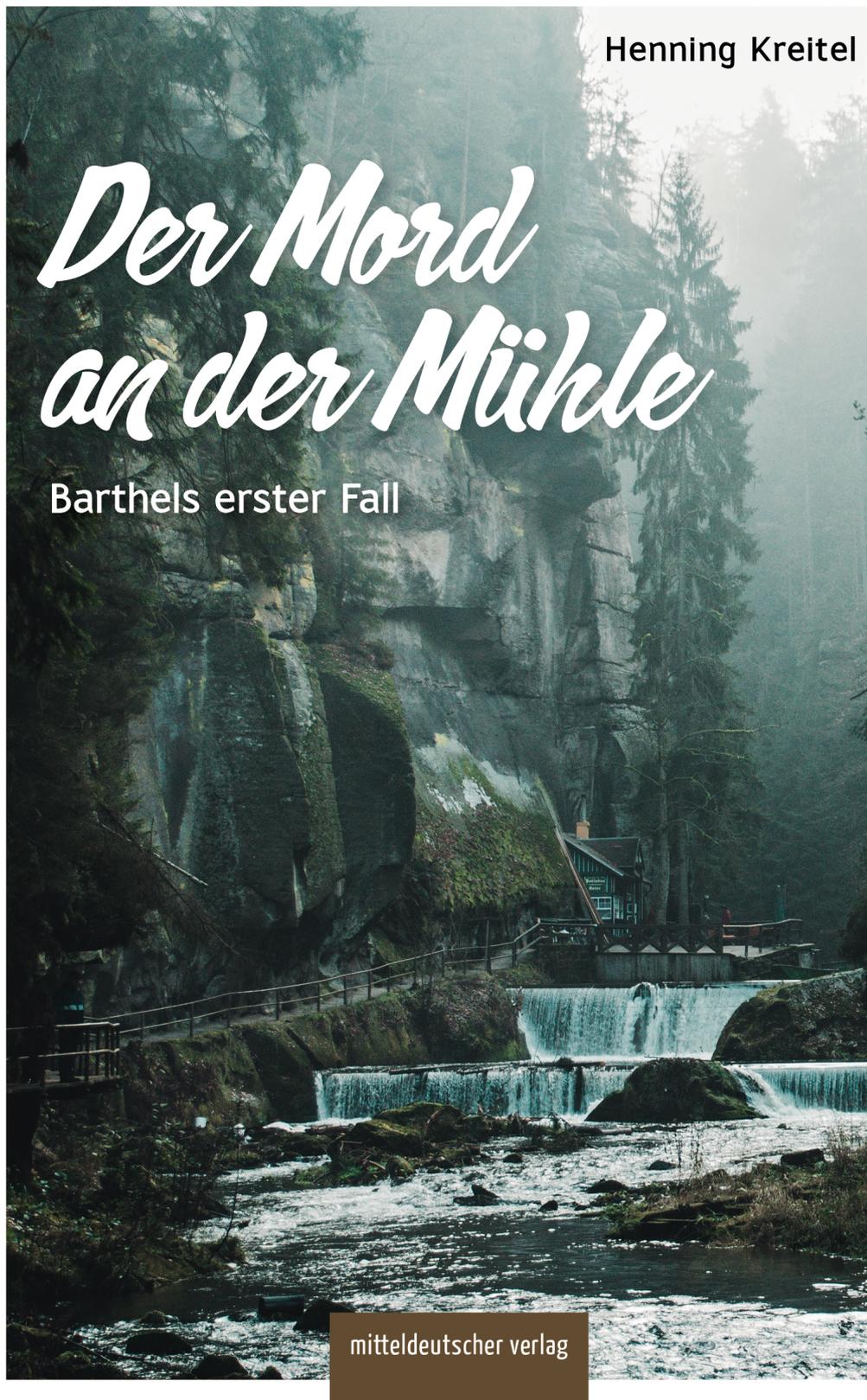


Kreitel, Henning: Der Mord an der Mühle





Henning Kreitel, Sächsischen Schweiz, Krimi, Polizei, August Barthel, Cosy-Krimi, Cosy, Sandsteinbruch

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Henning Kreitel
Der Mord an der Mühle
Barthels erster Fall
Kriminalroman

248 S., Br., 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311-888-3

Erschienen: März 2024

Mord in einem alten Sandsteinbruch in der Sächsischen Schweiz

August Barthel ist Bürgerpolizist in der Sächsischen Schweiz. Nach einer Wanderung hört er Hilferufe aus einer nahe gelegenen Schlucht. Er vermutet, dass sie von Friedrich Hauer stammen, dem Zimmermann. Hinweise auf ein Verbrechen findet er dort aber nicht, nur dessen Handy. Vom Zuhälter Carlo Wolf erfährt Barthel von Hauers Plänen, die ehemalige Lochmühle nahe Pirna in einen Edelpuff umzuwandeln. Auf Hauers Handy entdeckt er aufreizende Fotos der Wildhüterin Ronja Gräfe. Als er sie zur Rede stellen will, flieht sie. Hauer bleibt derweil verschwunden. Ein Mord wird immer wahrscheinlicher.

Spannend und unterhaltsam erzählt Henning Kreitel in seinem Cosy-Krimi von der Suche des Dorfpolizisten nach einem verschwundenen Zimmermann und lüftet dabei auch ein Geheimnis längst vergangener Tage.

AUTOR

Henning Kreitel, geb. 1982, lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte Fotografie in Stuttgart und besuchte das Studio für Literatur und Theater in Tübingen. Zahlreiche Veröffentlichungen und Ausstellungen, Mitglied im PEN Deutschland, der Deutschen Gesellschaft für Photographie und im VS. Seit 2022 ist er Vorsitzender des VS-Landesverbands Berlin. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen seine Gedichtbände „Warten auf erneut“ (2017) und „im stadtgehege“ (2019).

E-BOOK

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z. B. bei [Amazon](#) oder [ebook.de](#).

PRESSESTIMMEN

»Am Ende scheinen hier dann doch uralte Legenden ihre Erfüllung zu finden. Und menschliche Leidenschaften sich auszutoben, die man in einem kleinen idyllischen Dorf in der Sächsischen Schweiz nicht vermutet hätte.«

Ralf Julke, [Leipziger Zeitung](#), 27. April 2024

»Ein betulicher Erzählstil, jede Menge Lokalkolorit, eine Prise Humor und viel Ironie.«

Ute Krebs, [Freie Presse](#), 25. April 2024

»Als bekannte Orte auftauchen - Lohmen mit dem Liebetaler Grund, das Richard-Wagner-Denkmal und natürlich die Lochmühle, Pirna und Graupa - da wird der Leser schnell in den Heimatkrimi hineingezogen.«
Birgit Branczeisz, [WochenKurier](#), 1. April 2024

»Fazit: Hab's gerne ganz gelesen.«
Robert Schekulin, [Krimibuchhandlung Hammett](#), März 2024